

Stadt Engen im Hegau, Postfach 13 60, 78230 Engen

~~Herrn Bürgermeister
Helmut Mahler
Schloßplatz 2
78194 Immendingen~~

Engen, 11.03.2010

Verkehrsbelastung im Zuge der L 225 / Ortsdurchfahrt Barga

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mahler,

im Januar 2010 wurde die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Konstanz, die Polizeidirektion Konstanz sowie die Stadtverwaltung Engen zu einem Gespräch mit der Bürgerinitiative Barga eingeladen, bei der diese den Anwesenden die Problematik des starken LKW-Verkehrs in Barga mit drastischen Worten schilderte. Demnach wird die L 225 von vielen LKW als Abkürzung in Richtung Singen bzw. als Mautausweichstrecke zur A 81 genutzt. Aufgrund der oft direkt an die Fahrbahn grenzende Wohnbebauung kommt es dadurch zu erheblichen Lärmbelastigungen.

Jedoch ist nicht allein der Mautausweichverkehr Grund für die erheblichen Beeinträchtigungen. Hinzu kommen nach Aussage der Bürger die vermehrten Fahrten von LKW, die das Gewerbegebiet Donau-Hegau in Immendingen und hier insbesondere die Glasrecyclinganlage der Firma Schirmbeck sowie die Reifengranulieranlage der Firma Ritter bedienen.

Beide Unternehmen betonen, daß ihre Betriebsstätten in Immendingen gezielt für die Verwertung von Glasabfällen bzw. Altreifen aus der näheren Umgebung und der Schweiz errichtet wurden. Aufgrund dessen verursachen diese Unternehmen einen starken Ziel- und Quellverkehr von und nach Süden. Diese Fahrten werden überwiegend über die L 225 abgewickelt und führen somit zu weiteren Belastungen in Barga. Das gilt in besonderem Maße für den Glastransport. Die transportierten Glascontainer führen schon bei geringen Erschütterungen, verursacht durch Fahrbahnschäden oder Schachtdeckel, zu starker Lärmentwicklung.

Nach Mitteilungen der Bürgerinitiative sind insbesondere die Transporte von und zur Firma Schirmbeck in den letzten Wochen erheblich angestiegen und dehnen sich auch zeitlich immer stärker auf einen Zeitraum von mittlerweile 6.00 Uhr bis 20.00 Uhr aus. Zudem werden die Transporte zunehmend auch durch externe Speditionen durchgeführt. Die Bürgerinitiative ist sehr besorgt über diese Entwicklung.

...

Es besteht die Befürchtung, daß sich im Gewerbegebiet Donau-Hegau weitere transportintensive Betriebe ansiedeln, was zu einer weiteren Zunahme des Schwerlastverkehrs durch Barga führt.

Ich wende mich daher heute mit der Bitte an Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister Mahler, diese Problematik in Ihre weiteren Überlegungen hinsichtlich der Ansiedlung von Gewerbebetrieben in Immendingen einzubeziehen und in der Form zu berücksichtigen, daß sich transportintensive Gewerbebetriebe künftig näher zur Autobahnauffahrt Geisingen hin orientieren. Ich wäre Ihnen darüber hinaus dankbar, wenn Sie die beiden angesprochenen Betriebe ebenfalls für die Problematik sensibilisieren und dafür werben, statt der Fahrt über die L 225 vorrangig die A 81 zu wählen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen



Johannes Moser
Bürgermeister

II. Mehrfertigung an:

Frau
Susanne Sterk
Barga
Bargener Straße 26
78234 Engen